

**BG Nr.: 31704//00 \_\_\_\_\_**  
**Umzugswunsch**

Sie beabsichtigen einen Wohnungswechsel in eine neue Unterkunft. Die dann anfallenden Kosten für Unterkunft und Heizung bzw. die durch den Wohnungswechsel entstehenden Wohnungsbeschaffungs- und/oder Umzugskosten und Kautio n können übernommen werden, wenn

- 1. der Umzug erforderlich ist und**
- 2. die Aufwendungen für die neue Unterkunft angemessen sind.**

Die Zusicherung zur Übernahme der Aufwendungen für die neue Unterkunft soll vor Abschluss eines neuen Vertrages eingeholt werden. Wohnungsbeschaffungs- und Umzugskosten können ebenfalls bei vorheriger Zusicherung übernommen werden. Sowohl für die Kosten der Unterkunft als auch für die Übernahme von Wohnungsbeschaffungs- und/oder Umzugskosten gilt, dass eine Übernahme grundsätzlich nur bei vorheriger Zusicherung möglich ist.

Zur Prüfung, ob die entsprechende Zusicherung erteilt werden kann, reichen Sie bitte folgende Unterlagen ein:

- 1. Antrag auf Erteilung einer Zusicherung (siehe beigefügten Antrag Wohnungswechsel),**
- 2. soweit vorhanden Bescheinigung über ein Mietangebot (siehe beigefügten Vordruck),**
- 3. soweit vorhanden Nachweise über Aufwendungen wie Höhe der Umzugskosten bzw. Kautio n.**

Nach Prüfung der Unterlagen erhalten Sie kurzfristig Nachricht, welche weiteren Nachweise erforderlich sind oder einen Bescheid, inwieweit eine Zusicherung erteilt werden kann.

Sollten mir in den nächsten vier Wochen keine geeigneten Nachweise vorliegen, gehe ich davon aus, dass sich Ihr Antrag auf Zusicherung anderweitig erledigt hat. Sie erhalten dann von mir keine weitere Nachricht.

**Allgemeiner Hinweis:**

Kann eine Zusicherung nicht erteilt werden und erhöhen sich die Aufwendungen für Unterkunft und Heizung, werden bei einem Umzug die Leistungen in der Regel weiterhin nur in Höhe der bis dahin gewährten Höhe erbracht. Sofern die Aufwendungen bisher unangemessen hoch waren, führt eine fehlende Zusicherung in der Regel zu einem geringeren Anspruch. Umzugskosten und Kautio n werden in beiden Fällen auch nicht gewährt. Für Kunden unter 25 Jahren gelten darüber hinaus weitere Einschränkungen.

Für den Bereich der Stadt Bielefeld werden zurzeit folgende Referenzmieten einschließlich der (kalten) Betriebskosten grundsätzlich als angemessen anerkannt:

Anzahl Personen in BG	1	2	3	4	5	6
Wohnungsgröße in m <sup>2</sup>	50	65	80	95	110	125
Nettokaltmiete je m <sup>2</sup>	6,45 €	5,923 €	5,64 €	5,71 €	5,89 €	6,11 €
Betriebskosten je m <sup>2</sup>	2,15 €	2,00 €	2,01 €	2,02 €	1,93 €	1,52 €
Bruttokaltmiete je m <sup>2</sup>	8,60 €	7,923 €	7,65 €	7,73 €	7,82 €	7,63 €
Produkt - Referenzmiete	430,00 €	515,00 €	612,00 €	734,35 €	860,20 €	953,75 €

Für jede weitere Person wird ein Zuschlag von 114,45 € addiert (entspricht 7,63 € / m<sup>2</sup>).

Daneben werden die tatsächlichen Heizkosten als Bedarf anerkannt.

## Antrag Wohnungswechsel

zu den Aufwendungen für eine neue Unterkunft der Antragstellerin/des Antragstellers und der in der Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen

Füllen Sie diese Anlage (ohne die grau unterlegten Felder) vollständig aus.

<b>Dienststelle</b> <b>Jobcenter Arbeitplus Bielefeld</b>	<b>Eingangsstempel:</b>
<b>Team</b>	

Nummer der Bedarfsgemeinschaft <b>31704//00</b>
Familienname, Vorname der Antragstellerin/des Antragstellers _____
Telefon-Nummer für Rückfragen _____

Angaben zu den weiteren Personen der Bedarfsgemeinschaft, für die diese Zusicherung gestellt wird:  Familienname, Vorname _____  Geburtsdatum _____
---

<b>Hinweise</b>
<p>Eine Zusicherung (und damit eine Kostenübernahme) wird grundsätzlich nur <u>vor</u> Abschluss des Vertrages über eine neue Unterkunft erteilt. Dies gilt aber nur dann, wenn der Umzug</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>erforderlich ist und</li> <li>die Aufwendungen für die neue Unterkunft angemessen sind.</li> </ol> <p>Kann eine Zusicherung nicht erteilt werden und erhöhen sich die Aufwendungen für Unterkunft und Betriebskosten, werden bei einem Umzug die Leistungen in der Regel nur die angemessenen KdU bzw. weiterhin nur in Höhe der bis dahin gewährten Höhe erbracht. Umzugskosten und Kautions werden dann auch nicht gewährt. Für Kunden unter 25 Jahren gelten allerdings weitere Einschränkungen.</p>

<p><b>1a</b> Haben Sie oder eine in der Bedarfsgemeinschaft lebende Person einen Vertrag über eine neue Unterkunft bereits abgeschlossen? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p><b>1b</b> Der Umzug ist vorgesehen am _____ (Datum)</p>
--

<p>Führen Sie bitte nachfolgend alle Gründe an, warum Sie den Umzug für erforderlich halten. Für die Entscheidung über die Zusicherung können nur die Angaben berücksichtigt werden, die Sie in diesem Vordruck erklären.</p>
---

Erforderlich im Sinne des Gesetzes kann ein Umzug zum Beispiel dann sein, wenn die Wohnung wegen Zuzug einer weiteren Person zu klein ist, wenn Partner sich trennen oder wenn gesundheitliche Gründe eine behindertengerechte Wohnung rechtfertigen.

Nicht erforderlich im Sinne des Gesetzes ist ein Umzug zum Beispiel dann, wenn Gründe vorliegen, die vom Vermieter zu beseitigen sind oder für deren Abstellung er verantwortlich ist (Schimmel, Bedrohung oder Belästigung durch Nachbarn).

**Erforderlichkeit**

2. Aus nachfolgenden Gründen halte ich einen Umzug für erforderlich:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

(Gegebenenfalls auf einem gesonderten Blatt fortsetzen.)  
Falls vorhanden, Nachweise bitte vorlegen.

**Angemessenheit**

3a. Ein Mietangebot (Vordruck des Jobcenters Arbeitplus Bielefeld) oder andere geeignete Unterlagen füge ich zum Nachweis der Angemessenheit bei. ja  nein

3b. Für die neue Unterkunft bin ich auf die Erstattung der Renovierungskosten durch das Jobcenters Arbeitplus Bielefeld angewiesen. ja  nein

**Umzugskosten und Kautio**

**4a. Umzugswagen**

Grundsatz: Es ist auf die Selbsthilfemöglichkeiten – wie in weiten Teilen der Bevölkerung und insbesondere in unteren Einkommensgruppen die Regel – abzustellen. Die leistungsberechtigte Person ist verpflichtet, die Kosten so gering wie möglich zu halten. Soweit nachweislich kein Fahrzeug zum Transport der Möbel zur Verfügung steht, können Kosten für einen Leihwagen (einschließlich Spritkosten) übernommen werden, sofern zwei Kostenvoranschläge vorgelegt werden.

Für den Umzug bin ich auf die Anmietung eines Leihwagens für einen Tag angewiesen.

ja  nein

Wenn ja:

Begründung:

---



---



---



---



---

(Gegebenenfalls auf einem gesonderten Blatt fortsetzen.)

**4b. Kautio**

Eine Mietkautio kann bei vorheriger Zusicherung durch das Jobcenters Arbeitplus Bielefeld als Bedarf anerkannt werden. Sie wird als Darlehen erbracht, das durch monatliche Aufrechnung getilgt wird. Nach Beendigung des Leistungsbezuges ist der noch nicht getilgte Darlehensbetrag sofort fällig.

Für die Gewährung der Kautio ist die Vorlage des Mietvertrages und des Wohnungsübernahmeprotokolls erforderlich.

Ich beantrage die Übernahme der Kautio?

ja  nein

Wenn ja: \_\_\_\_\_ Euro

**4c. Sonstige Angaben oder Begehren im Zusammenhang mit der neuen Unterkunft bzw. dem Umzug**

---



---



---



---



---

(Gegebenenfalls auf einem gesonderten Blatt fortsetzen)

Ich versichere, dass die Angaben zutreffend und vollständig sind.

Vor der Erteilung eines Bescheides zu diesem Antrag werde ich oder eine andere in der Bedarfsgemeinschaft lebende Person keinen Vertrag über eine neue Unterkunft abschließen.

Änderungen, die sich vor der Bescheiderteilung des Jobcenters Arbeit*plus* Bielefeld zu diesem Antrag ergeben, werde ich unaufgefordert und unverzüglich mitteilen.

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum Unterschrift Antragstellerin/  
Antragsteller

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum Unterschrift des gesetzlichen  
Vertreters minderjähriger  
Antragstellerinnen/Antragssteller

Ich bestätige die Richtigkeit der durch mich oder die Antragsannahme des zuständigen Trägers vorgenommenen Änderungen bzw. Ergänzungen in den Abschnitten: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum Unterschrift Antragstellerinnen/Antragsteller / des gesetzlichen Vertreters

# Mietangebot

**Zukünftige Mieterin / zukünftiger Mieter bzw. Nutzungsberechtigte Person:**

**Name, Vorname:**

1. \_\_\_\_\_ mit \_\_\_\_\_ weiteren Personen

2. \_\_\_\_\_

**Wohnung:**

PLZ \_\_\_\_\_ Bielefeld, \_\_\_\_\_ Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_ eigene Wohnung

im  Erdgeschoss  Obergeschoss  Dachgeschoss  rechts  Mitte  links

als  Hauptmieter/in  Untermieter/in  sonst. Nutzungsberechtigter

**Weitere Angaben zur Wohnung:**

Wurde sie mit öffentlichen Mitteln gefördert?  nein  ja

Wurde sie umfassend renoviert/modernisiert, ausgebaut o. erweitert?  nein  ja, \_\_\_\_\_ (Datum)

Wenn ja: Geben Sie **bitte auf der Rückseite dieses Vordruckes** an, welche Arbeiten ausgeführt wurden!

Eine Mietkaution wird gefordert:  nein  ja Höhe der Mietkaution: \_\_\_\_\_ Fälligkeitsdatum: \_\_\_\_\_

Die Mieterin / der Mieter wird voraussichtlich einziehen am \_\_\_\_\_ (Datum)

Hat sie Sammelheizung\*)?  nein  ja \*) (Nur wenn alle Wohn- u. Schlafräume der Wohnung angeschlossen sind – egal, ob an eine Zentral- oder Etagenheizung oder mit Elektro-speicher- bzw. Gasöfen – ist die Frage zu bejahen.)

Fernheizung  nein  ja

Bad oder Duschräum  nein  ja

Erfolgt die Warmwasserversorgung über die Heizung?  nein  ja

Wie wird der Wohnraum vermietet?  leer sind vermietet \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> (übliche Einbaumöbel gelten nicht als Teilmöblierung)

teilmöbliert sind vermietet \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

vollmöbliert sind vermietet \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

Gesamtwohnfläche = \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

Anzahl der Räume: \_\_\_\_\_ Zimmer \_\_\_\_\_ Küche \_\_\_\_\_ Bad

Werden Teile der Wohnung

a) ausschließlich gewerblich oder beruflich genutzt?  nein  ja, \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

b) untervermietet oder jemand anderem zum Gebrauch überlassen  nein  ja, \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

**Miete/Nutzungsgebühr:**

*(bitte einzeln aufschlüsseln!)*

Monatliche Grundmiete: \_\_\_\_\_ Euro

zuzüglich:

Umlagen für Wasserverbrauch, Kanalgebühren, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Schornsteinfeger, Aufzug, Gemeinschaftsantenne, Hauswart, Grundsteuer, Treppenhaus- und Kellerbeleuchtung, Kabelgebühr, \_\_\_\_\_ Euro

Umlage für Heizung \_\_\_\_\_ Euro

Umlage für Warmwasser \_\_\_\_\_ Euro

Untermietzuschläge \_\_\_\_\_ Euro

Zuschläge für die Benutzung von Wohnraum zu anderen Zwecken \_\_\_\_\_ Euro

Vergütung für  Teilmöblierung  Vollmöblierung \_\_\_\_\_ Euro

Vergütung für Kühlschranküberlassung \_\_\_\_\_ Euro

Vergütung für Waschmaschinenüberlassung \_\_\_\_\_ Euro

Miete für Garage oder Einstellplatz \_\_\_\_\_ Euro

**Gesamtmiete** (wird gezahlt ab: \_\_\_\_\_ ) \_\_\_\_\_ Euro

Die Nebenkosten werden gezahlt als:  Vorauszahlung (es erfolgt eine jährliche Abrechnung)  Pauschale (ohne Abrechnung und Nachzahlung/Guthaben)

**Vermieter/in** (Name, Firma) \_\_\_\_\_ **Telefon** \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ (Datum) \_\_\_\_\_ (Unterschrift Vermieter/in)

Datenschutzrechtlicher Hinweis zum Vordruck „Mietangebot“:

Damit das Jobcenter Ihren leistungsrechtlichen Bedarf an „Kosten der Unterkunft“ im Sinne des § 22 SGB II ermitteln und über Ihren Umzugswunsch entscheiden kann, braucht es verschiedene Daten zu Ihrer zukünftigen Unterkunft.

Wenn Sie den Vordruck „Mietangebot“ von Ihrer zukünftigen Vermieterin/Ihrem zukünftigen Vermieter ausfüllen lassen, erhält das Jobcenter alle notwendigen Daten.

Sie können diese Daten auch auf andere Art und Weise nachweisen. Bitte sprechen Sie Ihre Sachbearbeiterin/Ihren Sachbearbeiter an, welche Unterlagen Sie einreichen sollen.